



<https://blz.li/44zi>

OESSELSER SCHÜTZEN ERKUNDEN DIE RATTENFÄNGERSTADT HAMELN

Veröffentlicht am 23.07.2015 um 12:21 von Redaktion LeineBlitz

Der Schützenverein Oesselse feiert dieses Jahr 90-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass machten sich rund 50 Mitglieder des SV Oesselse am vergangenen Sonnabend zu einer Tagesfahrt ins Weserbergland auf. . Bevor der Bus Kurs auf die Rattenfängerstadt Hameln nahm, stoppte er zunächst in Pattensen bei der Firma von Schützenbruder Hans Herman Pareidt. Es folgte ein reichhaltiges Frühstück. Gut gestärkt für einen ereignisreichen Tag wurde die Reise fortgesetzt. In Hameln angekommen, nahmen die Schützen an einer Erlebnisführung durch die historische Rattenfängerstadt teil. Diese endete nach vielen interessanten Geschichten für Jung und Alt am Schiff "Flotte Weser". Der SV Oesselse setze die Segel zu einer einstündigen



Schiffsrundfahrt mit Mittagessen auf der Weser. Kaum wieder festen Boden unter den Füßen, traf die Gruppe auf das Wahrzeichen der Stadt Hameln. Der Rattenfänger persönlich holte die Mitglieder ab, um ihnen von seiner Legende zu erzählen. Anschließend ging es mit dem Bus weiter zum Schloss Hämelschenburg. Hier tauchten die Oesselser Schützen in die Geschichte von Jürgen Klencke und seiner Frau Anna von Holle ein, die das Anwesen erbauen ließen. Eine Führung durch das imposante Hauptwerk der Weserrenaissance brachte Groß und Klein zum Staunen. Im Schlosscafe? wurde bei Kaffee und Kuchen die Nachmittagssonne genossen. Ebenso gab es die Gelegenheit für einen Spaziergang im Schlosspark oder einem Abstecher zur historischen Wassermühle. Am späten Nachmittag ging es mit vielen Eindrücken wieder zurück nach Oesselse. Der Schützenverein Oesselse bedankt sich bei seinem Festausschuss für diesen schönen und aufregenden Ausflug und leitet damit die Sommerpause ein. Der Schießbetrieb wird nach den Sommerferien, am Freitag, 21. August, um 19.30 Uhr wieder aufgenommen.